



PRESSE-INFORMATION

12 Zukunftsorte – 1000 Möglichkeiten

Wo möchtest Du bald mit Deinem Wissen glänzen?

Premiere: 12 Zukunftsorte und die IMG starten gemeinsame Fachkräfte-Kampagne „HIER kommt deins zum anderen.“

Magdeburg 04.07.2022. „In Sachsen-Anhalt ist derzeit eine positive wirtschaftliche Entwicklung spürbar. Mega-Projekte werden greifbar, kleine Unternehmen spezialisieren und entwickeln sich zu Perlen, Handwerksbetriebe gehen neue Wege. An manchen Orten in unserem Land ist dies besonders greifbar: an unseren Zukunftsorten. Hier kommen industrielle Schwergewichte mit hochspezialisierten kleinen und mittelständischen Unternehmen, Dienstleistern und Handwerksunternehmen zusammen. Die genutzten Synergieeffekte sorgen für einen Schub auf dem Arbeitsmarkt und stärken unseren Wirtschaftsstandort Sachsen-Anhalt. Um diese Dynamik noch zu verstärken und Fachkräfte anzuziehen, werden wir diese Initiative fortsetzen und weitere Zukunftsorte auszeichnen – immer verbunden mit der Botschaft: Unser Zukunftsland Sachsen-Anhalt heißt euch herzlich willkommen!“ sagte **Stefanie Pöttsch, Staatssekretärin im Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt** heute beim Launch der Zukunftsorte [#Fachkräfte-Kampagne](#) im Magdeburger Stadtpark. Die Initiative Zukunftsorte, in der seit 2019 zwölf Standorte das Gütesiegel „Zukunftsorte“ tragen, steht unter der Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Sven Schulze.

Thomas Einsfelder, Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft (IMG) erläuterte Idee und den Hintergrund der Kampagne: „Noch nie gab es so viele offene Stellen in Sachsen-Anhalt, noch nie war die durchschnittliche Dauer Stellen wieder zu besetzen länger. Die von uns angesiedelten und betreuten Unternehmen spiegeln uns das, genau wie unsere Partner in den regionalen Wirtschaftsförderungen, von Kammern und Verbänden. Fachkräfte stehen ganz oben auf der Sorgenliste der Unternehmen.“ In mehreren Werkstattgesprächen haben deshalb Marketingspezialisten und -spezialistinnen der Zukunftsorte und der IMG die Kampagne erarbeitet, die in den kommenden Jahren online wie offline um Talente für die Zukunftsorte werben soll.

„Talente, Träume, Möglichkeiten. Die Zukunftsorte Sachsens-Anhalts bieten die wirkliche Perspektive mit dem eigenen Können voranzukommen. Hier lässt sich Bedeutendes bewegen und Fortschritt entwickeln. Voller Potenzial konzentrieren sich exzellente Wissenschaft und Wirtschaft vor Ort. Ideale Bedingungen und das passende Umfeld, sind Ihre Chance sich selbst zu verwirklichen“, heißt es auf den Werbemotiven. Unter dem Titel „HIER kommt deins zum anderen.“ werden attraktive Berufsfelder in zukunftsorientierten Branchen in Sachsen-Anhalt sichtbar gemacht, um Fachkräften aufzuzeigen, wo sie ihre Kompetenzen künftig einsetzen könnten. Die Kampagne zeigt Menschen, die ihr Know-how hier erfolgreich

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de



einsetzen, hier ihren Zukunftsjob gefunden haben. Sie sprechen darüber, wie es sich anfühlt, hier zu arbeiten und zu leben.

Zum Beispiel Christine Heinemann. Sie hat die Liebe nach Sachsen-Anhalt gebracht, ihren Mann hatte sie in Houston kennengelernt. Jetzt arbeitet sie als Projektmanagerin für Standortentwicklung bei der InfraLeuna GmbH und ist mit Ihrer Familie wie sie sagt „angekommen“. „Auf einem Areal, größer als 1800 Fußballfelder arbeiten am Chemiestandort Leuna über 12.000 Menschen in über einhundert Unternehmen. Gemeinsam suchen wir ständig nach Talenten, vom Rangierlokführer bis zum Diplom-Chemiker, vom Rechtsreferendar bis zum Chemikanten. Dabei hilft uns das Gütesiegel als Zukunftsort. Deshalb arbeiten wir im Netzwerk der Zukunftsorte mit und beteiligen uns auch an der Fachkräfte-Kampagne, die ein echter Mehrwert ist. Mit Christine Heinemann schicken wir eine sympathische Botschafterin des Chemiestandortes ins Rennen, die ganz bestimmt Lust darauf macht, nach Zukunftsjobs in Leuna zu schauen“, ist **Martin Halliger, Pressesprecher der InfraLeuna GmbH** überzeugt.

„Unsere Kollegen Elisabeth May und Johannes Wermann stehen in der Werbekampagne für den Dow ValuePark in Schkopau. Beide zeigen, was es heißt, gestalten zu können, einen Beitrag zu leisten und die Welt von morgen besser zu machen. Die Welt wandelt sich ständig. Und wir brauchen Fachkräfte wie sie, die modern denken, gemeinsam mit uns an nachhaltigen Lösungen und Materialien für die Zukunft arbeiten und auch privat ihre Zukunft hier finden. Wir engagieren uns daher sehr gern als Zukunftsort bei der Kampagne und sind fest davon überzeugt, dass der frische Ansatz viel Anklang finden wird“, erklärte **Lars Domogalla, Geschäftsführer und Leiter Responsible Care** die Beteiligung der **Dow Olefinverbund GmbH**. Während Elisabeth May als operative Leiterin für den Bereich Energetik und operativer Umweltschutz zuständig ist, arbeitet Johannes Wermann für die Chlor-Alkali- und Vinyl-Anlagen als Betriebsingenieur.

Dr. Jürgen Betzing, CEO der IDT Biologika GmbH im Biopharmapark Dessau erklärte: „Pharma und Biotech sind zwei der wichtigsten und innovativsten Branchen Deutschlands. Vereint werden sie hier im Biopharmapark, der zurecht Teil des Netzwerks Zukunftsorte ist. Die Kombination aus pharmazeutischem Know-how und perfekter Infrastruktur sowie sehr hoch qualifizierten Fachkräften macht diesen Standort zu einem der leistungsfähigsten Biopharmaproduktions-Cluster Deutschlands. Wir sind sehr glücklich, Teil der Landeskampagne zu sein, die genau das transportiert, was Arbeit und Leben hier in Mitteldeutschland ausmacht. Sie zeigt die Möglichkeiten, sich beruflich und privat zu verwirklichen und die eigene Zukunft zu gestalten. Kathrin Meinik und Thorsten Wischnewski von IDT Biologika und Matthias Prömmel von Ceva sind Teil des Erfolgs innovativer Unternehmen und stehen beispielhaft für die hohe Lebensqualität hier in Mitteldeutschland. Wir danken der IMG und dem Land Sachsen-Anhalt für Ihre Unterstützung bei der Gewinnung von Fachkräften. Denn sie sind eine essenzielle Grundlage, dass wir, IDT



Biologika, unsere führende Rolle in der Pharmabranche festigen und ausbauen können.“

Bestandteile der Marketingkampagne sind neben den Filmen eine Modulbox für Rekrutierungs-Veranstaltungen, die Erweiterung der Zukunftsorte- Website [HIER kommt DEINS zum anderen \(zukunftsorte-sachsen-anhalt.de\)](https://www.zukunftsorte-sachsen-anhalt.de), ein Matchingtool zur Auswahl von Zukunftsjobs und umfangreiche Social-Media Pakete unter anderem mit adaptierbaren Anzeigevorlagen sowie E-Mail Banner für die einzelnen Zukunftsorte. Vorbereitet werden außerdem derzeit Plakate, Edgar Cards und eine Online-Kampagne auf Spotify.

Zum Hintergrund:

In Sachsen-Anhalt tragen seit 2019 zwölf Standorte das Gütesiegel „Zukunftsorte“. Wir möchten damit beispielhaft zeigen, wie sich an einem Ort Wissenschaft und Wirtschaft effektiv miteinander verzahnen. Sie sollen verdeutlichen, wie Innovationen in Sachsen-Anhalt vorangetrieben werden und welches Potenzial gehoben werden kann, wenn sich Forschung, Wissenschaft, Dienstleistungen und Produktion auf kurzem Weg vernetzen. Diese Standorte zeichnen sich durch sehr gute Bedingungen für innovatives Wachstum aus.

Mit einer neuen Kampagne möchten wir nun aufzeigen, welche Möglichkeiten sich für weitere Investoren und für Fachkräfte in den Zukunftsorten bieten.

Unter dem Titel „HIER kommt deins zum anderen.“ stellt sie die zwölf Standorte vor und spricht dabei alle direkt an, die auf der Suche nach neuen Räumen oder Plätzen sind. Zugleich werden attraktive Berufsfelder in zukunftsorientierten Branchen noch mehr sichtbar gemacht, um Fachkräften aufzuzeigen, wo sie ihre Kompetenzen künftig zielführend einsetzen könnten. Im Mittelpunkt stehen dabei Menschen, die ihr Know-how bereits an einem der Zukunftsorte einsetzen. Sie sprechen darüber, wie es sich anfühlt, dort zu arbeiten und zu leben.

Zur Orientierung für Fachkräfte gibt es zusätzlich auf der Webseite ein Tool, auf dem Interessierte mit wenigen Klicks herausfinden, welcher Zukunftsort für sie am besten geeignet ist. Dafür filtern sie die nach Kategorien wie Branchen, Arbeitsumfeld oder der idealen Umgebung zum Leben. Die individuelle Empfehlung könnte dann die Grundlage sein, sich mit einem in diesem Zukunftsort ansässigen Unternehmen oder einer Forschungseinrichtung in Verbindung zu setzen.

Die 12 Zukunftsorte wurden durch das Wirtschaftsministerium mit dem Titel gewürdigt, der mit einem Gütesiegel vergleichbar ist. In den kommenden Jahren sollen weitere dazu kommen. Informationen zu den Zukunftsorten gibt es auf der Webseite www.zukunftsorte-sachsen-anhalt.de/profile

Das sind die Zukunftsorte in Sachsen-Anhalt (in alphabetischer Ordnung):

- Agro-Chemiepark Piesteritz in der Lutherstadt Wittenberg
- Biopharmapark Dessau in Dessau-Roßlau



SACHSEN-ANHALT

Investitions- und
Marketinggesellschaft

- Chemiepark Bitterfeld-Wolfen GmbH in Bitterfeld-Wolfen
- Chemie- und Industriepark Zeitz in Zeitz
- Chemiestandort Leuna in Leuna
- Dow Valuepark® in Schkopau
- Forschungscampus STIMULATE in Magdeburg
- Green Gate Gatersleben® in Gatersleben
- Mitteldeutsches Multimediazentrum MMZ in Halle (Saale)
- Technologiepark Ostfalen in Barleben
- Technologiepark Weinberg Campus in Halle (Saale)
- Wissenschaftshafen in Magdeburg

Investitions- und Marketinggesellschaft
Sachsen-Anhalt mbH
Am Alten Theater 6
39104 Magdeburg

Presse:
Frauke Flenker-Manthey
Telefon +49 391 568 99 71
flenker-manthey@img-sachsen-anhalt.de

Sabine Kraus
Telefon +49 391 568 99 20
sabine.kraus@img-sachsen-anhalt.de

www.investieren-in-sachsen-anhalt.de

General Business